

At the Presence of Eleven Ministers and 650 Companies

**The Prime Minister Inaugurates the First Egyptian-German
Conference on Technology Today**

Today, Prime Minister Dr. Ahmed Nazif is due to inaugurate the first Egyptian-German Technology Conference and Exhibition. This three-day conference is organized by the Federation of Industries in collaboration with the German-Arab Chamber of Industry and Commerce, the Federation of German Industries, the Confederation of Egyptian European Business Associations and the Egyptian and German Investment Authorities.

Mr. Galal El Zorba, Chairman of the Federation of Egyptian Industries, said that this event was part of the Federation's plan to attract large international companies to invest in Egypt, modernize the industry, and transfer advanced technology and methods of management and marketing.

Through 24 workshops, five hundred businessmen, industrialists and chairmen of authorities and organizations are going to discuss the most important issues facing the industry, investment and trade between the two countries.

The inauguration will be attended by the Ministers of Electricity, Petroleum, Health, International Cooperation, Foreign Trade and Industry, Investment, Communications, Education and Scientific Research, Transportation and the Environment, as well as the Chairmen of the Investment Authority and more than 150 German companies and organizations for investment and the modernization of industry.

Dr. Peter Göpfrich, Executive President of the Arab-German Chamber, said that the purpose of the conference was to attract large German companies with state-of-the-art technology. He indicated that two delegations from the Federal Ministry of Education and Research, in addition to the Chairman of the General Investment Authority, would also attend.

Dr. Nader Riad, Chairman of the Confederation of Egyptian European Business Associations, said that this event would coincide with the joint meeting of the Council which would bring together the leaders of large Egyptian and German companies. Conference Secretary, Dr. Alaa Ezz Amin, added that workshops concerned with specific sectors would also be held, such as the one on the available funding channels presented by the German Development Bank, the European Investment Bank, the International Monetary Fund, the European Union, the GTZ and the International Finance Corporation.

He said the Development Bank would present simple annual funding channels to finance projects worth € 70 Million, the European Bank would present funding channels worth € 600 million through the FIMP program, and the European Delegation would unveil a program of grants worth € 450 million to support industry and trade.

Unter reger Teilnahme von 11 Ministern und 650 Firmen

**eröffnet heute der Ministerpräsident die erste ägyptisch-deutsche
Technologiekonferenz**

Heute eröffnet Ministerpräsident Dr. Ahmed Nazif die erste ägyptisch-deutsche Technologiekonferenz, die drei Tage dauern wird.

Die Konferenz wird vom Industrieverband in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer, dem deutschen Industrieverband, dem ägyptisch-europäischen Unternehmerverband, sowie die ägyptische und deutsche Investitionsbehörde organisiert.

Galal El Zorba, Präsident des Industrieverbands, sagte dazu, dass dieses Ereignis im Rahmen einer Strategie des Industrieverbands stattfindet, um internationale Firmen für Investitionen in Ägypten anzulocken und die Industrie zu modernisieren, sowie den Transfer von neusten Technologien zu fördern und neues Wissen der Unternehmensführung und des Marketings zu übertragen.

An der Konferenz nehmen ungefähr 500 Unternehmer, Geschäftsführer, Industrieexperten und Verbandspräsidenten teil. Dabei werden wichtige Themen aus Industrie, Investition und den Handel zwischen beiden Ländern mit Hilfe von 24 Workshops diskutiert.

And der Eröffnung werden unter anderem die Minister für Elektrizität, Petroleum, Gesundheit, Internationale Kooperation, Außenhandel, Industrie, Investition, Kommunikation, Bildung und Forschung, Transport und Umwelt teilnehmen. Außerdem werden Leiter der Investitionsbehörde, sowie mehr als 150

Firmen und deutsche Investitions- und Industriemodernisierungsbehörden an den Feierlichkeiten teilnehmen.

Ziel der Konferenz ist es moderne deutsche Firmen, die auf dem neusten Technologiestand sind, anzulocken, um diese an der Konferenz und Messe teilnehmen zu lassen, sagte Peter Göpfrich, Leiter der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer.

Dabei wies er auch darauf hin, dass Vertreter der Bundesministerium für Bildung und Forschung, sowie der Präsident der deutschen Investitionsbehörde an der Konferenz teilnehmen werden. Dr. Nader Riad, Präsident des ägyptisch- deutschen Unternehmerverbands, meinte dazu, dass dieses Ereignis mit der gemeinsamen Sitzung des ägyptisch- deutschen Unternehmerverbands zur gleichen Zeit stattfinden wird.

An der Sitzung werden zudem die Präsidenten der größten deutschen und ägyptischen Firmen teilnehmen, um das Niveau der Teilnahme von beiden Seiten zu erhöhen.

Dazu fügte Alaa Ezz El Din dazu, Generalsekretär der Konferenz, dass am Rande der Konferenz Arbeitsgemeinschaften stattfinden werden. Dabei wird in der Sitzung über verschiedene Finanzierungspläne diskutiert, die von den folgenden Institutionen angeboten werden:

Die deutsche KfW-Förderbank, die europäische Investitionsbank, die Weltbank, die Europäische Union, das GTZ und die Internationale-Finanz-Kooperation. So bietet die KfW jährlich verschiedene Fördermöglichkeiten an, um Unternehmen/Projekten im Wert von 70 Millionen Euro zu fördern.

Des Weiteren wird die Europäische Bank durch das VIMP- Programm einen Finanzierungsplan im Wert von 600 Millionen Euro anbieten. Die Europäische Kommission wird außerdem Förderprogramme von den angebotenen Förderungen der Europäischen Delegation anbieten. Damit unterstützt es Industrie, Handel und Dienstleistungen im Wert von 450 Millionen Euro.